



10.09.2015
Seite 1 von 2

Pressesprecherin
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1399
Telefax 0211 837-1612

nina.heil@stk.nrw.de
www.mbem.nrw.de

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 12. Juni 1964 wurde Nelson Mandela zusammen mit sieben weiteren Kämpfern gegen die Apartheid zu lebenslanger Haft verurteilt. Als „Angeklagter Nr. 3“ und einziger Weißer saß damals Denis Goldberg mit Mandela auf der Anklagebank. Erst 1985 wurde Goldberg aus der Haft entlassen. Nach Jahren im Exil kehrte er 2002 in seine Heimat Südafrika zurück. Bis heute engagiert sich Denis Goldberg für die Völkerverständigung und für soziale Gerechtigkeit.

Europaministerin Angelica Schwall-Düren, zuständig auch für das Thema Eine Welt, begrüßt Denis Goldberg im Rahmen seiner Deutschlandreise in Düsseldorf und lädt herzlich ein zu einer

**Podiumsdiskussion mit Denis Goldberg
zur Frage „Was ist von Mandelas Erbe geblieben?“**

**Zeit: Dienstag, 15. September 2015
von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr**

**Ort: Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Stadttor 1, 40219 Düsseldorf, 11. Etage West**

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

Denis Goldberg blickt darin nicht nur zurück auf ein bewegtes Leben, sondern beleuchtet auch die aktuelle Situation Südafrikas. Denn noch immer hat ein großer Teil der schwarzen Bevölkerung keinen Anteil am wirtschaftlichen Erfolg des Landes. Führenden Politikern wird dagegen regelmäßig Korruption und Verschwendung öffentlicher Gelder vorgeworfen. Und ausgerechnet die „Rainbow Nation“ wurde im April von rassistisch motivierten Unruhen erschüttert. Ist dies das Land, für das Mandela, Goldberg und viele andere gekämpft haben?

Ich freue mich, Sie zu einer spannenden Diskussion begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nina Heil